
An Herr Joe Kaeser

Mobility

**Prüf- und Validationcenter Wegberg-Wildenrath
Betriebsrat**

Name	Franz Böhme
Abteilung	Betriebsrat CHR WGB BR
Standort	Wegberg Wildenrath
Telefon	02432 / 970 343
E-Mail	Wegberg-wildenrath.betriebsrat@siemens.com
Unser Zeichen	Fusion Bahnsparten
Datum	06.09.2017

Sehr geehrter Herr Kaeser

die aktuelle Berichterstattung in der Presse zu einer möglichen Zusammenlegung der Bahnsparten von Siemens und Bombardier (Fusion Siemens Mobility / Bombardier Zugsparte, Europäischer Champion im Zugverkehr, usw.) hat in der Belegschaft unseres Standorts Wegberg - Wildenrath zu einer erheblichen Verunsicherung und Diskussionen geführt.

Allein in unserem Betrieb sind 430 Beschäftigte. Wieder erfahren diese nur über die Medien von angedachten Veränderungen. Die Verantwortlichen dementieren nicht, sie hüllen sich in Schweigen.

Es ist uns bewusst, dass die Bahnindustrie unter erheblichem Konsolidierungs- und Wettbewerbsdruck steht. Damit sind Arbeitsplätze und Standorte sowie ganze Wertschöpfungsketten in Gefahr. Gerade aus diesem Blickwinkel müssen strategische Überlegungen mit den Betroffenen offen diskutiert, sowie Chancen und Risiken transparent gemacht werden.

Wir stellen fest, dass dies bis zum heutigen Tag nicht geschehen ist.

Bei Siemens sorgt die von ihnen initiierte Holdingdebatte seit Monaten für große Unruhe. Mit den Beschäftigten gibt es keinerlei Diskussion über eine mögliche aktive Rolle von Siemens bei einer Branchenkonsolidierung, über Chancen und Risiken. Und das, obwohl auf der anderen Seite von ihnen Eigentümerkultur propagiert wird. Um wie Eigentümer agieren zu können, benötigen die Beschäftigten entsprechende Informationen.

Wir finden es sehr befremdlich, von den Beschäftigten ständig Höchstleistungen einzufordern, die sich zwar in einem Turnaround der Mobility niedergeschlagen haben, offensichtlich aber nicht in der Wertschätzung der Firmenseite gegenüber der Belegschaft.

Der Betriebsrat und die Beschäftigten erwarten jetzt konkrete Aussagen zu den offenbar laufenden Gesprächen und Planungen.

Wir wollen die Bahnindustrie in Deutschland erhalten und weiterentwickeln. Die Menschen und die Zukunftsfähigkeit der Standorte müssen im Mittelpunkt stehen.

Anbei übersenden wir Ihnen das, von unseren Kolleginnen und Kollegen, initiierte Plakat „Quo Vadis Mobility“ auf dem Sie Ihre Bedenken, Wünsche und Meinungen visualisiert haben.

Mit freundlichen Grüßen
Franz-Friedrich Böhme
Betriebsratsvorsitzender
